

# LOVERBOYS

Wenn die vermeintlich grosse Liebe  
in Ausbeutung endet

Online-  
Schulung

Mittwoch,  
28. April 2021

14.00 – 17.30 Uhr



## WAS IST EIN «LOVERBOY»?

Loverboys spielen ihren Opfern die grosse Liebe vor, mit dem Ziel, sie auszubeuten. Sie machen die Betroffenen systematisch von sich abhängig, sondern sie von ihrem Umfeld ab und beuten sie dann gezielt aus. Die Form der Ausbeutung kann unterschiedliche Straftatbestände umfassen, z.B. Förderung der Prostitution (häufigste Form), Erpressung, Drohung oder (sexuelle) Nötigung. Betroffen sind sowohl Mädchen, Knaben wie auch junge Erwachsene. Während sich die oder der Betroffene unsterblich verliebt, hat der Loverboy nur ein Ziel: schnell und viel Geld mit ihr oder ihm zu verdienen.

## ONLINE-SCHULUNG MITTWOCH, 28. APRIL 2021

**14.00 – 17.30 UHR  
ONLINE (VIA ZOOM)**

**ANMELDEN BIS 21.4.21:**

**INFO@ACT212.CH**

**WWW.ACT212.CH/AGENDA/SCHULUNG-LOVERBOYS**

**076 261 51 28**

**KURS-KOSTEN: 110 CHF**

Die Schulung beleuchtet den Mechanismus der «Loverboy-Methode» aus verschiedenen Perspektiven und will die Aufmerksamkeit für Opfer und Täter schärfen. Wir lernen mehr über die starke Abhängigkeit der Betroffenen und darüber, welche Schritte deren Befreiung unterstützen können.

### **Das Vorgehen der Loverboys – Analyse und Auswertung**

*Moderation & Kursleitung:* Nicole Emch,  
Koordinatorin Sensibilisierungs- &  
Öffentlichkeitsarbeit von ACT212 Beratungs-  
und Schulungszentrum Menschenhandel  
und sexuelle Ausbeutung

Loverboys nutzen verschiedene Strategien, um Opfer in «ihre Fänge zu locken». Die Analyse und Auswertung der Meldungen, die bei der Nationalen Meldestelle gegen Menschenhandel und Ausbeutung gemacht wurden, geben Hinweise zum Beuteschema der Täter, zu ihrem gezielten Vorgehen und zu möglichen Tatorten. Je mehr über die Täter und deren Vorgehen bekannt ist, desto besser können auch Opfer identifiziert werden.

### **Abhängigkeit der Opfer verstehen**

*Referent:* Dr. med. Jan Gysi, Facharzt  
Psychiatrie und Psychotherapie FMH

Loverboys verwenden bestimmte Mechanismen, um ihre Opfer in eine hohe emotionale Abhängigkeit zu versetzen, sie zu isolieren, zu erpressen und schliesslich zu missbrauchen. Die Kenntnisse dieser Mechanismen helfen bei Ermittlungen, Beratung und Therapie. Ziel ist es, dass Täter keine Wissensvorteile gegenüber der Zivilgesellschaft besitzen.

### **Die Rechte des Opfers und die Klappen des Verfahrens**

*Referent:* Dr. iur. Peter Rügger,  
Geschädigten- und Opferberatung

Loverboys schaffen Abhängigkeitsverhältnisse, gekennzeichnet durch Macht und Ausbeutung. Deren Auflösung ist schwierig. Die Strafverfolgung ist auf die Aussagen des Opfers angewiesen. Peter Rügger beleuchtet die strafrechtlichen Grundlagen und erläutert den Weg von der Anzeigenerstattung bis zur Gerichtsverhandlung unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken.



Burgergemeinde  
Bern

Wir danken der Burgergemeinde Bern  
für die grosszügige Unterstützung!